

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Straße_Hnr»
«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 5 – PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 25.04.2019

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.03 Uhr, Ende: 21.07 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Doose, Wolfgang (Vorsitzender)
GV Möller, Dirk (Alte Festwiese)
GV Langer, Knut
GV Radinger, Tanja
WB Weber, Jan - zugleich Protokollführer
WB Pump, Henning
WB Buhmann, Jens
WB Küntzel, Tanja

Nicht stimmberechtigt:

Dr. Ilse, Jan Hinnerk, Bürgermeister
GV Dürkop, Jens
WB Kröger, Peter

Nicht anwesend:

GV Günther, Kai-Alexander

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

(8:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. 1. Änderung des B-Planes Nr. 11 „Oberdorf“
hier: Erschließung des B-Plangebietes, Räumung und Ausschreibung
05. Antrag auf Bauleitplanung im Bereich des Alten- und Pflegeheims „Am Bummelstieg“
hier: Empfehlung zur Aufstellung an die Gemeindevertretung
06. Antrag auf Änderung des B-Planes Nr. 11 „Oberdorf“
hier: Empfehlung zur Aufstellung an die Gemeindevertretung
07. Einwohnerfragestunde
08. Grundstücksunterlagen – **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses, begrüßt die Mitglieder sowie die Einwohner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Kita-Ausschuss hat am 24.04.2019 getagt. Platzzahl von 90 Plätzen reicht für die Zukunft nicht aus, es wird Platz für zwei weitere Gruppen benötigt. Ein Ingenieurbüro muss mit der Prüfung beauftragt werden, ob und ggf. wie diese in den bestehenden Gebäudekomplex integriert werden kann, zu untersuchen.

Bürgermeister:

- Im Sport- und Kulturzentrum findet keine Bewirtung mehr statt. Einzelfragen, insbesondere Küchenzugang (Schlüssel) und Unterstützung des Freundeskreises am ersten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr, müssen noch gelöst werden. Hierfür dürfen sich gerne Freiwillige bei Frau Andrea Wolgast und GV Grabow, Britta melden.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: 1. Änderung des B-Planes Nr. 11 „Oberdorf“
hier: Erschließung des B-Plangebietes, Räumung und Ausschreibung

Die Firma Dräger ist mit der Räumung fast fertig, die Fläche soll am 30.04.2019 um 09.00 Uhr übergeben werden. Die Ausschreibungen erfolgen ab Mitte Mai, mit Ergebnissen wird in drei Monaten gerechnet.

TOP 5: Antrag auf Bauleitplanung im Bereich des Alten- und Pflegeheims „Am Bummelstieg“
hier: Empfehlung zur Aufstellung an die Gemeindevertretung

Der Vorsitzende stellt das Vorhaben zur Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes vor, insbesondere soll das Heim von 20 auf bis zu 50 Plätze erweitert werden.

Ein Grünzug am Wanderweg ist im F-Plan eingetragen. Dieser muss verlegt werden, um das Vorhaben realisieren zu können. Die Grundflächen- und Geschoszzahlen müssen geändert werden.

Seite 3

Der Planungs- und Entwicklungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Änderung des Flächennutzungsplanes. **(8:0:0)**

Der Planungs- und Entwicklungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Änderung des B-Planes im Bereich des Alten- und Pflegeheims „Am Bummelstieg“. **(8:0:0)**

TOP 6: Antrag auf Änderung des B-Planes Nr. 11 „Oberdorf“
hier: Empfehlung zur Aufstellung an die Gemeindevertretung

Der Planungs- und Entwicklungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung der Änderung des B-Plans Nr. 11 „Oberdorf“. **(8:0:0)**

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt:

- Wie erfolgt die Kalkulation der benötigten Kita-Plätze?
Pro Wohneinheit wird aufgrund vom Amt Kisdorf bereitgestellter empirischer Grundlagen mit 0,5 Kindern gerechnet. Aus heutiger Sicht wird ein Bedarf von 130 Plätzen für die nächsten 14 Jahre geschätzt. Auch Auswirkungen auf die Grundschule sind zu berücksichtigen.
- Gibt es eine Planung von Radwegen in die benachbarten Gemeinden?
Hier ist die Möglichkeit der Einflussnahme gering, da in die benachbarten Ortschaften Kreisstraßen führen, teilweise Grundstücke von nicht veräußerungswilligen Eigentümern erworben werden müssten und die eigenen finanziellen Möglichkeiten beschränkt sind.
- Sind im Zuge der Erschließung der neuen Bebauung Verkehrsberuhigungsmaßnahmen geplant?
Das wäre zwar wünschenswert, doch bereits die Durchsetzung der Tempo-30-Zone im Bereich der Schule hat schon 20 Jahre gebraucht. Zuständig für die Einrichtung solcher Zonen sind die Straßenverkehrsbehörden, nicht die Gemeinde.
- Kann mit der Erschließung des Baugebietes noch in diesem Jahr begonnen werden?
Darüber kann keine verbindliche Auskunft gegeben werden. Es besteht die Hoffnung, im Spätsommer mit der Verteilung der Baugrundstücke beginnen zu können.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

Gez.: Jan Weber
Protokollführer